

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 20.11.2024 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
In der Nacht gebietsweise Schneeschauer, verbreitet Frost und Glätte.
Am Donnerstag wechselnd bewölkt, allmählich abklingende Schneeschauer.

Wetter- und Warnlage:
Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt polare Meeresluft nach Bayern. Am
Donnerstag nähert sich ein Tiefausläufer von Westen her..

WIND/STURM:
In der Nacht bis Donnerstagvormittag in den Kammlagen des Bayerischen
Waldes zeitweise Sturmböen um 80 km/h, vor allem im westlichen Franken bei
Schauern vereinzelt starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus West bis
Nordwest.

GLÄTTE/SCHNEE:
In der Nacht und Donnerstagmorgen mit Schneeschauern erneut häufig 1-5,
stellenweise bis 10 cm Neuschnee. Verbreitet auch Glätte durch
überfrierende Nässe oder geringen Schnee.

FROST:
In der Nacht bis Donnerstagvormittag fast flächendeckend leichter Frost. Am
Donnerstag tagsüber im Bergland vielerorts leichter Dauerfrost.

Vorhersage:
In der Nacht zum Donnerstag wechselnde Bewölkung und weitere Schneeschauer.
Tiefsttemperatur +1 bis -3. Verbreitet Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 21.11.2024 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine.

Am Donnerstag anfangs Schneeschauer, sonst öfter Sonne. Gegen Abend jedoch
von Südwesten her wieder dichte Wolken. Im Bergland leichter Dauerfrost,
sonst maximal 1 bis 3 Grad. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -7
Grad. Mäßiger, mitunter frischer und stark böiger Südwestwind. Im oberen
Bayerwald anfangs noch stürmische Böen.

In der Nacht zum Freitag südlich bzw. südöstlich der Fränkischen Alb
zeitweise Schneefall und Glätte. Sonst meist trocken und zum Teil auch
klar. Tiefsttemperatur -2 bis -6 Grad.

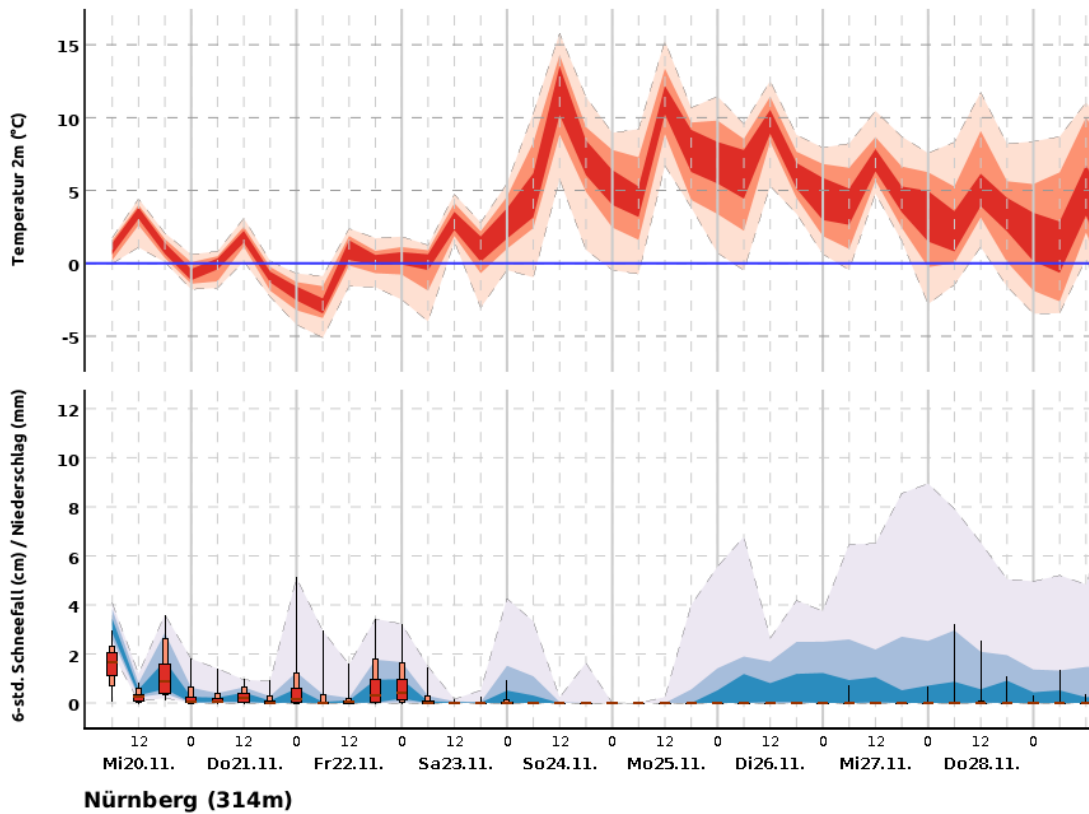
Am Freitag rasch aus Mittelfranken und der Oberpfalz nach Südbayern
abziehende Schneefälle. Sonst wechselnd, am Nachmittag aber wieder
zunehmend stark bewölkt und von Nordwesten Schneeschauer. Höchsttemperatur
-2 bis +2 Grad. In den Kammlagen -4, auf dem Großen Arber -8 Grad.
Auffrischender, gebietsweise stark böiger Wind aus Südwest bis West. Im
höheren Bergland im Tagesverlauf wieder vermehrt stürmische Böen oder
Sturmböen.

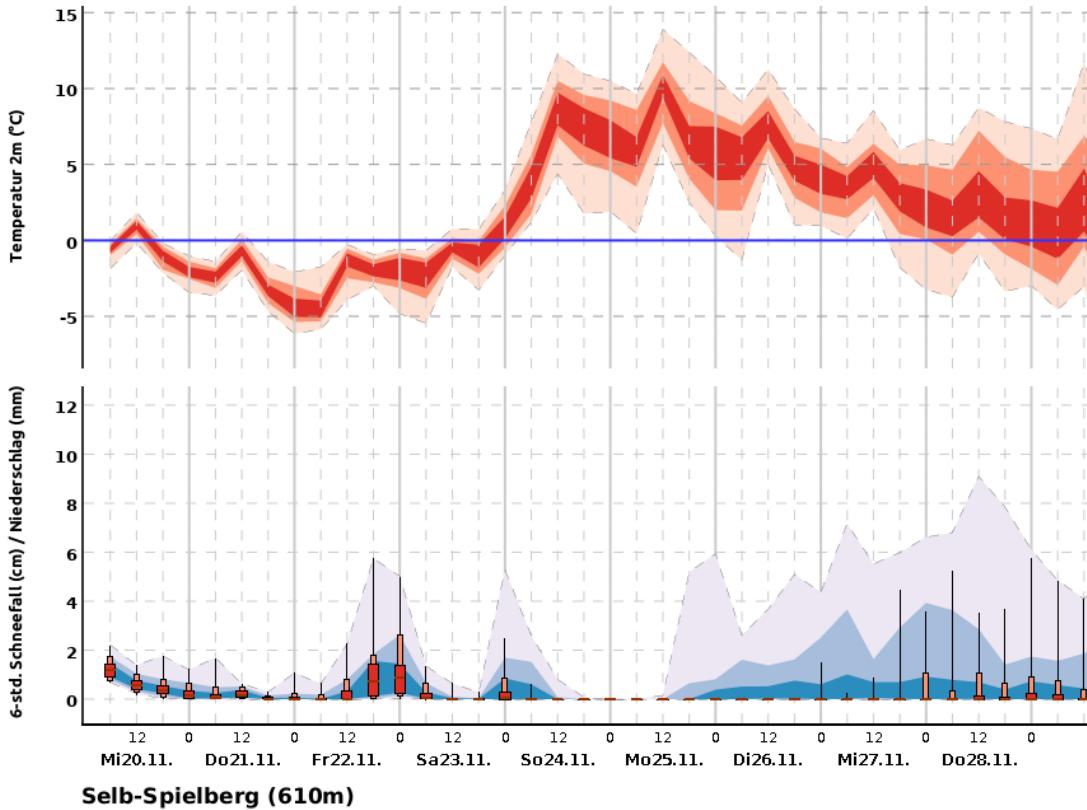
In der Nacht zum Samstag allgemein stark bewölkt und gebietsweise Schneefall oder Schneeschauer. Entsprechend Glätte. Frühwerte zwischen 0 und -3 Grad.

Am Samstag an den östlichen Mittelgebirgen anfangs letzte Schneeschauer. Sonst längere sonnige Abschnitte. Erst im Laufe des Nachmittags und am Abend von Westen wieder dichte Wolken, aber noch trocken. Maximal 1 bis 6, in den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber um -5 Grad. Mäßiger Wind aus Süd bis Südwest, in den Kammlagen zunehmend starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag von Nordwesten gebietsweise aufkommende Niederschläge, von Schnee in Regen übergehend. Vorübergehend auch gefrierender Regen nicht ausgeschlossen, dann entsprechend Glätteisgefahr. Tiefstwerte +1 bis -3, im Bayerischen Wald um -5 Grad.

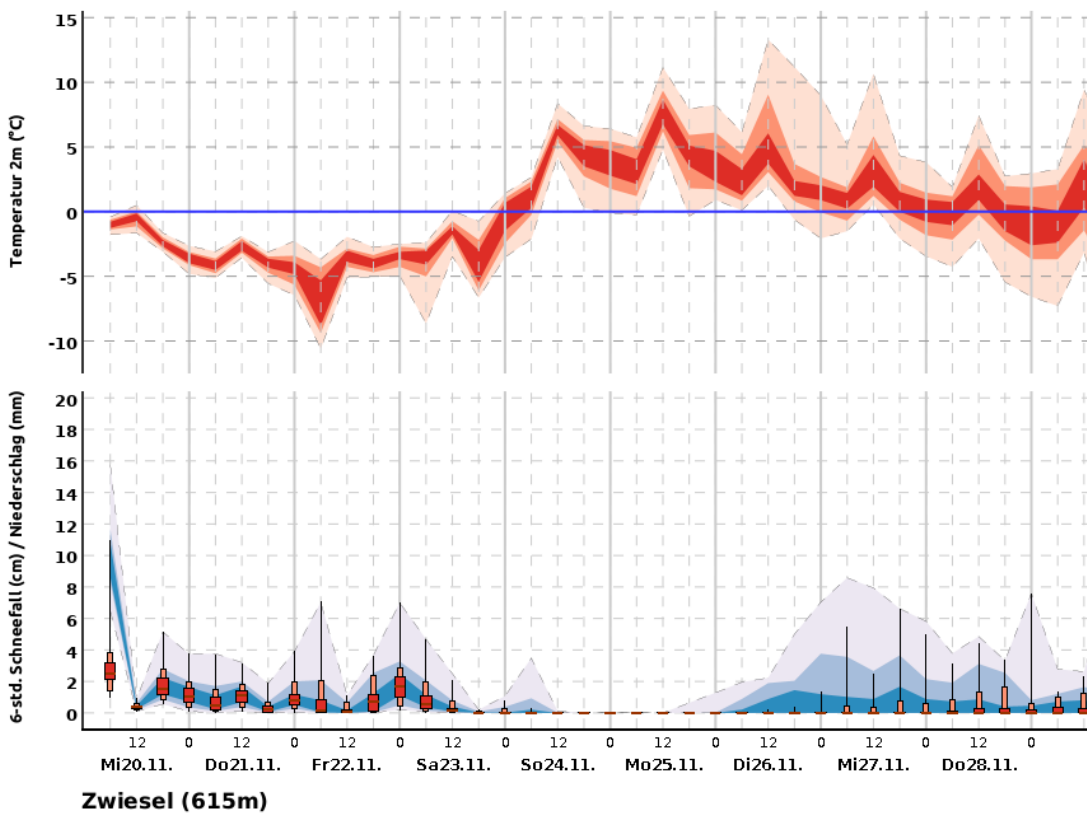
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





Selb-Spielberg (610m)

©2024 Deutscher Wetterdienst

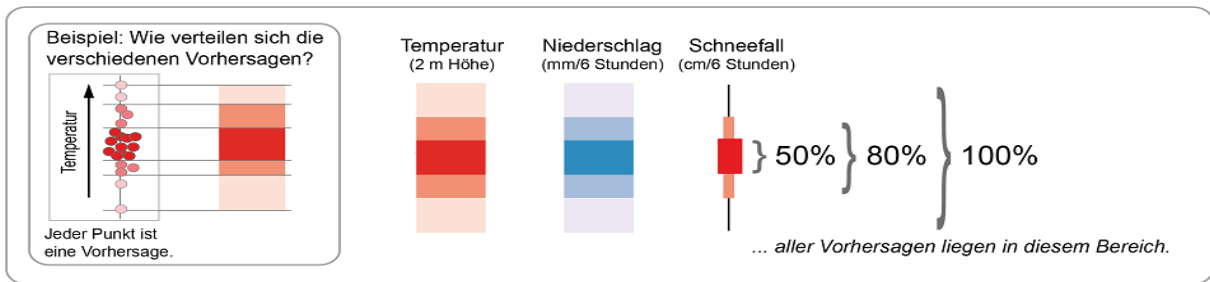


Zwiesel (615m)

©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller